



sattel blatt

Vereinszeitschrift des Reit- und Fahrvereins

Roßdorf e.V. Heft 1/2015

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am 27.3. um 19.00 Uhr Hotel zum Schwanen/
Schneider in Roßdorf**



Schicker „Zisco“ ...gekörter Mini-Shetty-Hengst

von Nina Pogorzalek

..vergeßt mir die Pferde nicht!

Jahresrück- und –ausblick!

Liebe Vereinsmitglieder,

ich schaue zunächst auf das Jahr 2014 zurück, das mit dem sportlich und finanziell überaus erfolgreichen Sommer-Turnier, erstmals im September abgehalten, den besonderen Schwerpunkt gebildet hat. Die alljährliche Weihnachtsfeier haben wir erstmals in anderer Form bei „Da Tonino“ abgehalten. Ferner haben die aktiven Mitglieder die verschiedenen Trainingsangebote (u.a. bei Klaus Reinacher (Springen), Knut Danzberg (Dressur), Klaus Köster (allgemein), Dorina Wagner (Reitabzeichen) und neuerdings bei Thomas Feldmeier) intensiv genutzt und sich reiterlich fördern lassen.



Terminlich bitte vormerken:

- **Jahreshauptversammlung am 27.3. im Hotel Schneider um 19.30 Uhr**
- **Sommer-Turnier abermals am 12. & 13. September**

Dieser Turnier-Termin birgt eine Vielzahl von Vorteilen für den RFV! ***Den Termin für die eigene Urlaubs- und sonstige Planung bitte vormerken/freihalten!***

Ich lade Sie recht herzlich zur anstehenden JHV ein und bitte um zahlreiches Erscheinen, weil u.a. einige Veränderungen im Vorstand zur Wahl anstehen! Die vollständige Einladung mit den Tagungspunkten befinden sich in dieser Ausgabe des Sattelblattes (bitte nicht verlegen). Näheres zu allgemeinen Vereinsangelegenheiten auch dort.

Erhard Schneider 1. Vorsitzender



Auf geht's zur

Rossdorfer Kerb 2015

in der Mehrzweckhalle

Holt Euch das Kombiticket
Einmal zahlen 3x feiern!

Liebe Mitglieder des RFV Roßdorf,

getreu dem Motto „alle Jahre wieder“ möchte ich euch von unserer Kerb 2015 berichten: Vom 16. bis 19. Januar 2015 veranstaltete die Kerbgemeinschaft Roßdorf traditionell unsere Roßdorfer Kerb. Mit einem Highlight begann am Freitagabend in der Mehrzweckhalle das abwechslungsreiche Kerbprogramm mit „Helium 6“ – ein Garant für gute Stimmung und Musik aus Rock und Pop. Der Abend war ein großer Erfolg mit guter Laune, Party pur & über 600 Gästen. Mit einem weiteren Stimmungskracher wurde am Samstag angeknüpft - die „Stubenrockers“ nahmen alle Gäste mit auf eine Reise in die Schlagerwelt bis hin zu den aktuellen Charts. Hier kam jeder Gast auf seine Kosten, egal wie alt er war! Am Sonntag um 11 Uhr öffnete die Mehrzweckhalle wieder mit dem traditionellen Frühschoppen mit dem Mini- und Jugendorchester des Musikzuges Niederissigheim. Der Mittagstisch der Landfrauen und der anschließende Kaffee & Kuchen am Nachmittag waren ein voller Erfolg! Nachdem das Orchester abgebaut hatte, folgte die Live Musik von den "Wildkogelkraner". Hier war die gute Stimmung garantiert! Die Mehrzweckhalle war super gefüllt von Roßdorfern und Neu-Bürgern und die Landfrauen mußten „Tolles“ in der Küche



leisten, so groß war der so nicht ganz erwartete Andrang. Sportlicher Höhepunkt der Kerb war—wie immer—am Montag dann das 89. traditionelle Schubkarrenrennen.

Zusammenfassend können wir sagen, dass der Reit- und Fahrverein Roßdorf mit seinen Helfern wieder einen großen Beitrag zur Kerb 2015 leisten konnte. Alle Dienste sind zweifelsohne ernst zu nehmen, dennoch haben wir alle während der „Arbeit“ immer wieder viel Spaß & gute Laune ist immer garantiert! Ich hoffe auf ebensolche fleißige Helfer im nächsten Jahr - bringt es doch auch einen interessanten Zugang für unsere Vereinskasse!

Eure Marina Bach



Roßdorf leb Wohl.. aus der Sicht von zwei alten Vierbeinern!

Schon lange spielten wir (Krümel & Ronja) mit dem Gedanken, unseren wohl-



verdienten Ruhestand dort zu verbringen, wo wir den ganzen Tag das machen können, was wir am Besten können: FRESSEN! Mitte November ging unser Traum dann endlich in Erfüllung. Für uns wurde ein toller Stall in Eichen gefunden, in dem wir Tag und Nacht Bewegung haben und uns von morgens bis

abends am Heu austoben können.. Trotz großer Ängste meiner Besitzerin Sigi Sekui und habe ich (Ronja) noch nicht zugenommen und auch mein Kumpel „Krümel“ (im Besitz von Sylvia Oswald) altersbedingt hat noch nicht in dem Maße abgenommen, wie in den letzten Jahren im Winter. Es geht uns hier richtig gut. Auch meine kaputte Sehne ist wieder ausgeheilt, so dass wir schon die ersten Ausritte unternehmen konnten. Das Gelände ist hier auch sehr schön und wir haben endlich wieder einen Wald in dem wir im Sommer schön gemütlich reiten können.

Auf diesem Weg wollen wir uns auch im Namen unserer Besitzerinnen noch mal ganz herzlich für die liebevolle Betreuung der Familie Goy bedanken. Wir wären nie weg gegangen..... aber der Gedanke an 24 Stunden Heu und Bewegung das muss sollte man doch verstehen oder? Von unserem Auslauf haben wir direkten Zugang zu unseren Koppeln. noch richtig fit. Diese teilen wir uns mit zwei ganz tollen Ponies: „Blitz und Tiger“. Wir hoffen jetzt hier auch so alt zu werden und unseren wohlverdienten Ruhestand zu genießen. So nun habt ihr uns aber lange genug vom Fressen abgehalten. Wir wünschen allen, daß es euch im Alter auch so gutgehen wird.

Eure Rentner-Pferde Krümel & Ronja ...jetzt in Eichen!



Erste Fohlegeburt im Gestüt „Most Colourful“ ... von erwartet insgesamt 6 Fohlen

Besser kann 2015 nicht losgehen... Am 05.02. schenkte uns Besjana ein traumhaft schön gezeichnetes Stutfohlen, der Vater ist Kunar T. Im fünften Anlauf hat es endlich geklappt mit der bestellten bunten Stute...Wir sind überglücklich!



Einige der Fohlen dieses Jahrganges werden auch verkäuflich sein, kontaktieren Sie uns gerne unverbindlich per Mail oder telefonisch.



Gestüt Most Colorful | Claudia Kaul Falltorstr. 6 | 63486 Bruchköbel | info@most-colorful.com | Tel.: 0177/2682851

Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von Euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.

Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder!

Bitte an hans-joachim.woern@web.de



Dressur-Lehrgang bei Knut Danzberg

Am 18.10. 2014 war es wieder so weit... Dorina Wagner hatte den 2-tägigen Dressur-Lehrgang mit Knut Danzberg organisiert und dieser wurde seitens der Rei-



ter (-innen) des RFV Roßdorf auch sehr gut angenommen. Knut Danzberg ist ein anerkannt hervorragender Ausbilder und genießt einen sehr guten Ruf in den Dressur-Reiterkreisen.

Diesem Ruf folgten Maike Reimann (oben), Jenny Hußmann (rechts), Johanna Schmidt, Nina Pogorzalek, Aaliyah Karl, Laura Debus, Bettina Klisch, Dorina Wagner und Hanno Wörn.

An den beiden Tagen wurde intensiv an den Stärken und Schwächen von Pferd und Reiter gearbeitet und am Ende hat jeder für sich einen oder

mehrere Fortschritte feststellen können.





Jetzt ist es an den Lehrgangsteilnehmern, das Gelernte in den kommenden Tagen und Wochen umzusetzen.

Euer Hanno

Hinweis auf die Messe „Jagd & Pferd“ vom 28.2—1.3. in Alsfeld

Wer ein paar schöne Stunden mit seinem Partner, Freund, Familie...verbringen will, dem sei der Hinweis auf die Messe in Alsfeld gestattet. Bei den Jägern sieht man, daß dieses Hobby noch mehr an Ausrüstung bedarf als der Reitsport, allerdings noch ohne das

„blink-
blink“,
das den
Reit-
sport
über-
wältigt
zu ha-
ben
scheint.
Im Be-
reich

1. Springstudien
2. Freiheitsdressur
3. Pferd und Hund
4. Yes we can
5. Tanz mit der Garrocha
6. Friesenquadrille
7. Dressur pur – auf Goldspur
8. Westernreiten
9. Klassisch barocke Reitstunde
10. Fahren aus dem Sattel
11. Ungarische Post
12. Fahrquadrille
13. Tanzende Pferde
14. Geschicklichkeitsfahren

- Team Weidstücker Hof (nur Sonntag)
Team Nicole Narten
Andrea Galke
Nicole Stichel und Team (Sonntag)
Mamalia arte equestre International
Team Hakan Alp
Friesenfreunde Vogelsberg
Sportpferde Heinrich Brähler
ReginaTeam Götte, Lara u. Susan
Nicole Narten
Janet Ehlert
Hubert Dechert
Gespannfahrer Vogelsberg
Mamalia arte equestre International
Team Hakan Alp
Gespannfahrer Vogelsberg

„Reitsport“ wird in der Reithalle des Pferdesportzentrums eine hochklassische Pferdeshow (siehe Übersicht) geboten. Also auf nach Alsfeld ..und man sieht sich!

Euer Hanno



Hans Schneider verstorben!

Hans Schneider ist am 10.12. im Alter von 78 Jahren verstorben! In jungen Jahren selbst im Sattel und auf der Kutsche als aktives Mitglied des RFV Roßdorf, war Hans Schneider danach ein langjähriger Förderer und Sponsor des RFV Roßdorf. Als Vereinsgründer des RFV Roßdorf noch zu jung, so hat er den Verein in seinen ganz frühen Jahren als Reiter und Fahrer repräsentiert. In dem Archiv des Hanauer Anzeiger findet sich ein Artikel v. 1.9. 1959 über das Reitturnier in Mühlheim mit dem Hinweis, daß dort Hans als Fahrer bei einer 2-Spänner Gebrauchsprüfung den 3. Platz und beim Stafetten-Springen zusammen mit Wilhelm Schneider einen 3. Platz errungen hat.



Hans Schneider an den Leinen eines 4-er-Zuges



Anlässlich der schweren Vereinsjagd 1963, veranstaltet auf der Domäne Neuberg-Rüdigheim unter der Jagdherrschaft der Fam. Klaus Wittlich hatte



Hans Schneider dann den „Fuchschwanz“ gewonnen. Rechts gratuliert Opa „Jean“ Keim dem stolzen Gewin-



ner und links die Ehrung durch Udo Anneken.

Wir werden Hans Schneider in stetig guter Erinnerung behalten!

Euer Hanno



Neues Vereins-Mitglied stellt sich vor!

Hallo....so jetzt möchte ich mich auch mal vorstellen. Ich bin die Sabrina Schaub, 21 Jahre alt & neben dem Reiten bin ich in Frankfurt in einer Zahnarztpraxis als Helferin tätig. Reiten gelernt habe ich mit 11 Jahren bei Susanne Moritz und seit dieser Zeit bin ich auch schon Vereinsmitglied. Seit 2013 habe ich mich wieder intensiver mit dem Reiten beschäftigt und beschlossen, mir ein eigenes Pferd/Pony zuzulegen. Infinity, genannt „ Finny“ ist ein Deutsches Reitpony und seit Mai an meiner Seite. Sie ist am 06.04.2009 geboren und hat ein Stockmaß von 1,53m. Ihr Vater ist Fehkamp`s Coestelin und ihre Mutter Park`s Intarsia. Auf sie aufmerksam geworden bin ich durch das Ponyforum. In Kassel habe ich sie probegeritten und am nächsten Tag abgeholt. Nun steht sie jetzt im Stall

„Moritz“, wo sie jeden Tag von Susi verwöhnt wird. Als ich sie bekommen habe, konnte sie noch nicht sehr viel. Wir sind jeden Tag fleißig am Üben und jeder von uns lernt immer dazu. Von Tag zu Tag gibt es immer einen kleinen Fortschritt, egal ob beim Reiten oder bei der Bodenarbeit. Am 12.10.2014 kam Lola in unsere Familie. Sie ist eine Jackrussel-Mix-Hündin und wurde am 07.07.2014 geboren. Sie ist genauso aufgeweckt und lernbegierig wie Finny. Beide verstehen sich schon prima und ich genieße jeden Tag die Zeit mit meinen beiden Lieblingen.



Eure Sabrina!



Equitana Messegelände Essen — Besuch gefällig und

zugleich für Gottschalk's „Parmi“ die Daumen drücken!



Einige Mitglieder des RVF Roßdorf mögen für sich einen Besuch der weltgrößten Pferde-Messe „Equitana“ eingeplant haben. Und wer noch frei in seiner Planung ist, sollte den 18. März wählen, denn dann wird Gottschalk's „Parmenides“ in der Indoor-Vielseitigkeit um 13 Uhr an den Start gehen und den „Parmi-Fan-Club“ verstärken. Auch ansonsten ist der Besuch der Equitana seine Mühen (u.a. Anreise) wert, gibt es doch den breitesten Einblick in die Welt des Reitens und der Pferde.

Indessen zeigte „Parmenides“ seine Extra-Klasse und Frühform bei dem 2. Platz bei der Indoor-VS in Gahlen (näheres facebook unter Ingrid Klimke)

Euer Hanno



Julia Heck: Toller Saisonabschluss anlässlich des Finales des Bundesnachwuchschampionats in Verden

Nachdem ich mir dieses Jahr den Landesmeister Titel U 16 sowie den Vizelandesmeistertitel Pony in Thüringen sichern konnte, wurde ich vom Verband zu einem Auswahllehrgang für das Bundesnachwuchschampionat berufen. Das Bundesnachwuchschampionat ist eine Nachwuchsserie, die die Deutsche Reiterliche Vereinigung durchführt und richtet sich an Ponyreiter im Alter von maximal 14 Jahren.



Der Auswahllehrgang fand Ende September am DOKR in Warendorf statt und es waren 45 Kinder aus ganz Deutschland nominiert und wir mussten drei Tage lang bei der Bundestrainerin der Ponies, Cornelia Endres, vorreiten und bekamen tolle Tipps für die weitere Arbeit mit unseren Ponies. Die besten 20 Teilnehmerinnen wurden am Ende des Lehrgangs ausgewählt und zum Finale nach Verden anlässlich der Jugendchallenge Mitte November eingeladen. Ich gehörte mit meinen beiden Ponies zu den 20 besten Teilnehmerinnen und freute mich natürlich sehr, dass meine Ponies und ich die Bundestrainerin überzeugen konnten.

Zwei Wochen später durfte ich erneut an einem weiteren Lehrgang am DOKR in Warendorf teilnehmen, der als erste Sichtung zum Bundesperspektivkader deklariert war und ich war natürlich sehr stolz, dass mir der Landesverband erneut das Vertrauen schenkte und mich zu dieser Sichtung angemeldet hatte. Natürlich nutzte ich diese drei Tage auch, um mich schon mal auf das Finale des Bundesnachwuchschampionats vorzubereiten. Am DOKR trainieren zu dürfen ist wirklich eine große Ehre und es ritten viele bekannte Reiter ebenfalls auf der Anlage u.a. waren Bettina Hoy und Carola Koppelman auch dort und auch viele Reiter aus dem Bundeskader der Junioren und Jungen Reiter trainieren regelmäßig am DOKR und ich durfte mittendrin sein.



Endlich fuhren wir Mitte November dann für drei Tage nach Verden. Da jede der 20 Teilnehmerinnen nur einen Startplatz hatte, musste ich mich entscheiden, mit welchem Pony ich nach Verden reisen wollte und da sich mein Ponyhengst Pattys Sommartiden bei den zwei Lehrgängen in Warendorf immer



sehr frisch und motiviert gezeigt hatte, entschied ich mich, den Hengst mit nach Verden zu nehmen. Nach mehr als 400 Kilometern und gut 5 Stunden Fahrt waren wir endlich da. Die

Dressurprüfungen anlässlich der Jugendchallenge fanden alle in der Alten Reitschule in Verden statt und die Springprüfungen in der Niedersachsenhalle, die gegenüber der Alten Reitschule in Verden liegt. Den Freitag nutzten wir zum freien Training und am Samstag und Sonntag hatte ich dann meine Prüfungen. Es war ganz tolle Konkurrenz mit vielen schönen Ponies und sehr gut sitzenden Reiterinnen am Start und ich konnte das Turnier letztendlich auf dem zehnten Platz abschließen, womit wir wirklich sehr zufrieden waren.

Insgesamt war es eine unglaubliche Saison 2014 in der ich weit über 30 Platzierungen in der Klasse L mit insgesamt 5 Siegen erreichen konnte. Höhepunkt waren natürlich die erstmalige Teilnahme an den Süddeutschen Ponymeisterschaften, die Landesmeisterschaften in Thüringen, die zwei Lehrgänge am DOKR bei der Bundestrainerin sowie das Finale des Bundesnachwuchschampionats in Verden.

Eure Julia Heck!



Neue Tretschicht in beiden Reithallen

Der Vorstand des RFV Roßdorf schaltete schnell und sicherte sich Teile des Reit-



bodens, der noch beim Festhallen-Reitturnier von den Spitzen der deutschen und internationalen Dressur- und Springreitern genutzt wurde. Gerade hat die letzte Siegererhebung stattgefunden und schon beginnt der logistische

Teil des Rückbaus der Festhalle, die schon wenige Stunde danach für andere Veranstaltungen frei sein muß. Auch der Rückbau des Hallenbodens gehört dazu. Und weil sich keine Zwischenlagerungen anbieten, wird der Reitboden an Vereine in der näheren Umgebung gegen Erstattung der Transportkosten abge-

geben. Und so stellte sich für Matthias Moritz, Erhard Schneider und Alexander Kaul die Aufgabe, den vorhandenen Boden zunächst glattzuziehen. Am Sonnabend um 21.00 Uhr fanden sich



die LKW's mit dem Boden bereits vor unseren Reit-Hallen und kippten die neue Tretschicht in die beiden Hallen. Und am Montagmorgen wurde er dann auseinandergefahren, sodaß bereits um 12.00 Uhr die Anlage wieder vollständig genutzt werden konnte.....

Vielen Dank an Matthias, Erhard und Alexander für diesen Einsatz!

Euer Hanno



Springreiten Sonntagsmorgens bei Thomas Feldmeier

Unser neues Vereinsmitglied Thomas Feldmeier - Vorstellung von Thomas und seiner Familie im nächsten Sattelblatt — bietet am Sonntagmorgen „Springunterricht“ für Vereinsmitglieder an. Thomas, seit Jahrzehnten selbst



hoch erfolgreich und heute noch immer im Sattel und als Parcours-Designer aktiv, bietet diese Möglichkeiten seit einigen Wochen an. Diese Möglichkeit wird bereits intensiv genutzt und alle Teilnehmer sind begeistert. Besonders



anerkenntnngswert—kostenlos für die Teilnehmer, nur um die Mithilfe beim Auf – und Abbau wird gebeten.

Euer Hanno



Positives Körurteil in Alsfeld 2014 für Zisco

Am 4. Oktober ging es los nach Alsfeld auf die offene hessische Hengstkörung mit unserem Mini-Shettyhengst Zisco vom Ludwigshof.



Vor Ort angekommen musste der Hengst sich einer zweiten tierärztlichen Untersuchung unterziehen und wurde gemessen. Mit 80 cm war er vor Ort einer der kleinsten Teilnehmer. Weiter ging es mit der Pflastermusterung. Dort wird auf hartem Boden durch die Richterkommission begutachtet, ob der Hengst korrekt im Gang ist und die Beine gerade sind. Außerdem wurde er hier auch vorgemustert, um das Gebäude zu beurteilen. Nachdem alle Rassen die Pflastermusterung hinter sich hatten, ging es weiter mit der Vorstellung der Rasse Shetlandpony. Zunächst an der Hand im Trab, später beim Freilaufen in der Halle. Hier beurteilte die Richterkommission unter anderem den Trab und Galopp. Gewünscht ist ein korrekter, raumgreifender, elastischer und leichtfüßiger Bewegungsablauf. Jetzt war Geduld und Spannung bis zum Nachmittag angesagt, da erst alle anderen Rassen in der Halle beurteilt wurden, bis es auf den Schrittring ging und zur Verkündung des Körurteils kam. Im Schrittring wurden alle Shettys hintereinander an der Hand vorgeführt bis die kritische Richterkommission endgültig zu einem Entschluss kam.



Nach langer Spannung war die Freude für uns riesig, als es für Zisco hieß: gekört mit einer Typnote von 9,0!. Insgesamt wurden 7 Ponys der Rasse Shetland vorgeführt, davon 5 unter 87 cm und 2 größere Ponys. Gekört wurden 2 Minishettys und ein Shetty über 87 cm.



Mittlerweile hat Zisco schon mehrere Anfragen als Pachthengst für 2015.

Es wird uns schwerfallen ihn wegzugeben, da er schon als Absetzer zu uns kam und mittlerweile 5 Jahre alt ist.



Großer Dank geht an Alfred, Flo und Yann, die mich beim Training des Hengstes unterstützt haben und immer ein offenes Ohr hatten, wenn mal nicht alles gerade lief.

Eure Nina Pogorzalek



Rückblick auf die Turniersaison 2014

Auch in 2014 war nach anfänglichen Schwierigkeiten ein erfolgreiches Jahr für mich und meine Pferde „Farell Royal“ (Bild unten) und „Royal Diamond“ (genannt Rudi). Nachdem sich Rudi im Winter 2013 verletzt hatte und 3 Monate ausfiel, hatten wir einige konditionelle Probleme zu Beginn der Saison. Schnell machte er schlapp und war den Aufgaben der Klasse „S“ einfach noch nicht gewachsen. Dies hieß für mich erst einmal einen Gang zurück schalten und die Kondition verbessern. Nach einigen erfolgreichen Starts in der mittelschweren Klasse konnten wir uns dann auch Mitte der Saison wieder in der schweren Klasse etablieren und erritten einige Platzierung unter anderem in Bad Nauheim, Nidda und Roßdorf.

Insgesamt konnte Rudi zwanzig Platzierung in der Saison 2014 sammeln, was auf dem Ball des Kreis Reiterbundes Main-Kinzig mit der Ehrung zur erfolgreichsten Reiterin der Leistungsklasse 2 ausgezeichnet wurde. Ich bin meinem Rudi sehr dankbar, dass er weiterhin seine konstant guten Leistungen hält und mir täglich Freude am reiten bereitet.



Auch Farell Royal (Bild unten) startete in der Saison 2014 sehr erfolgreich. Da er oft noch etwas spannend ist, machte aber es mir nicht immer ganz leicht sein Potenzial auf Turnieren entsprechend zu präsentieren. Glücklicherweise gelang uns dennoch in der Dressurperde A immer ein anständiges Ergebnis, was mit vielen Platzierungen honoriert wurde. Zum Saisonabschluss wagten wir uns



noch einmal in eine Dressurperdeprüfung der Klasse L und konnte auch dort auf großem Viereck die Note 7,0 erreichen. Ein toller Abschluss der Saison mit einer glücklichen Besitzerin.

Leider hat sich Farell nun verletzt und wird 2015 auch erst verspätet in das Turniergeschehen starten. Geplant ist die weitere Vertiefung der L-Lektionen um 2015 dort auch kontinuierlich erfolgreich zu sein.

Danke an meine lieben Turnierunterstützer, ohne euch würde das Ganze nur halb so viel Freude

machen.

Eure Dorina Wagner



„Dyvia“ ..neues hoffnungsvolles Dressur-Pferd!

An dieser Stelle möchte ich mein neues Pferd „Dyvia“ vorstellen. Sie ist am 10.04.2008 geboren und eine in diesem jungen Alter schneeweiße Schimmelstute. Einen Schimmel konnte ich mir als mein Pferd nie vorstellen, aber als ich „Dyvia“ erstmals sah, wusste ich, daß es auch wunderschöne schneeweiße Schimmel gibt... Ihr Vater ist der dressurbetonte und –bewährte Don Henrico (Uropa Donnerhall) und ihre Mutterlinie geht auf den berühmten Argentan zurück. Sie ist ein sehr braves, gelassenes und trotzdem ausdrucksstarkes Pferd. Das war mir bei dem Kauf eines neuen Pferdes sehr wichtig. In der letzten Saison konnte ich mit meinem anderen



Pferd „Da Vinci“ Platzierungen bis zur Klasse M in der Dressur erzielen. Ich hoffe für die kommende Turniersaison, dass mit Da Vinci alles weiter so gut läuft und ich vielleicht Ende der Saison sogar die ein oder andere S Dressur reite. Mit Dyvia ist ebenfalls angedacht in der Klasse M zu starten und wenn sie noch lernt ihren Sturkopf nicht mehr ganz so durchzusetzen blicke ich positiv auf die kommende Saison.

Eure Maike Reimann



Marie Goldschmidt mit Babse und Cleo

Marie (8), die jüngste Turnierreiterin im RFV Roßdorf, kann mit Ihren Ponys Babylon Red Kite (liebevoll „Babse“ genannt) und Cleo San auf eine erfolgreiche Turniersaison 2014 zurückblicken.

Auf ihrer Babse, mittlerweile 24 Jahre alt, hat Marie von Januar 2011, als sie bei und eingezogen ist, bis heute, viel erlebt und schon viele, viele Schleifen gesammelt. Insgesamt 17 Siege und 35 Platzierungen in Führzügelwettbewerben, Reiterwettbewerben Schritt-Trab und jetzt auch schon die ersten Schleifen in Reiterwettbewerben Schritt-Trab-Galopp kann sie an ihrer Schleifenwand zählen.

Cleo, eine jetzt 10-jährige deutsche Reitponystute, die einst bei so früh verstor-



benen Dr. Katharina Uhlenbrock (ehemaliges Vereinsmitglied) zu Hause war, kam im April 2014 aus Schwalmstadt-Ziegenhain zu uns. Auch die beiden haben schon erste Turnierluft geschnuppert und 2 Siege und 3 Platzierungen in Führzügelwettbewerben erreichen

können. Für die Turniersaison 2014 konnte Marie 11 Siege und 10 Platzierungen zu ihren Erfolgen zählen und diese wurden dann hoffnungsvoll an den Kreisreiterbund Main-Kinzigtal gesendet, um auf dem Reiterball in Friedberg, am 22.11.2014 im schicken Kleid auf der Bühne zu stehen und sich einen Pokal für die erfolgreiche Turniersaison abholen zu können. Und das hat unsere Maus dann auch geschafft!





Ein dritter Platz in der Erfolgreichsten Ehrung, Dressur, LK 0 und das Grinsen in ihrem Gesicht sagt mehr als 1000 Worte: Sie war zu Recht total stolz und wir alle natürlich auch, vor allem ihr größter Unterstützer und Fan, Opa Walter Keim.

Ein weiterer Höhepunkt stand dann am 19. Dezember auf dem Programm. Marie hatte sich bereits im

Juli 2014 auf dem Fasanhof, bei Familie Eger, in Hanau-Kleinau-



heim, in der Nürnberger Führzügelklasse zusammen mit ihrer Führerin Elsa Kopp (ihrer großen Freundin und unserer ständigen Begleiterin auf Turnieren) mit dem Sieg und einer Wertnote von 8,0 erneut für das große Festhallenturnier in Frankfurt qualifiziert.

Bevor die Reise nach Frankfurt angetreten wurde, hat Marie sich vom 12.-14. Dezember noch einmal bestens auf ihren Start in der Festhalle vorbereitet. Sie nahm an dem Lehrgang „Mit Gefühl zum Erfolg“, geleitet von Klaus Köster, auf unserer Reitanlage teil. Marie hatte mit ihrer Babse große Freude an diesem Lehrgang und Klaus Köster hat besonderes Augenmerk darauf gelegt, mit Marie das zu üben, auf was sein Richterkollegium in der Festhalle achten wird. Das waren für sie eine tolle Erfahrung und eine tolle Vorbereitung, die in der Festhalle auch zum Erfolg führten. Am Freitag, 19.12.2014 wurden dann das Auto und der Hänger gepackt und Marie ging mit ihrer Babse, Opa Walter, Julia Heck (die als Ersatz für Elsa eingesprungen ist, hierfür nochmals herzlichen Dank) und meiner Wenigkeit auf die Reise nach Frankfurt. Babse, Marie und Julia waren rausgeputzt und erstrahlten im Lichterglanz der Festhalle und wurden mit einem tollen 2. Platz belohnt:





Bilder aus der Festhalle (hier dem Vorbereitungszelt, bevor es dann in die Frankfurter Festhalle geht!

Aber viel Zeit zum Luftholen war natürlich nicht. In der letzten Woche der Weihnachtsferien fand auf unserer Anlage ein Reitabzeichenlehrgang, geleitet von Dorina Wagner, statt. Marie hatten wir zum Basispass angemeldet (Dieser ist heutzutage die Voraussetzung für alle weiteren Reitabzeichen). Nach einer Woche theoretischem Unterricht und sehr viel Freude an der gemeinsamen Zeit mit den 12 weiteren Teilnehmern hat unsere Marie am 10. Januar die Prüfung mit Erfolg abgelegt.

Jetzt ist unsere Maus bestens für die neue Saison vorbereitet und kann an ihre bisherigen Erfolge anknüpfen! Wir wünschen ihr dafür ganz viel Erfolg und werden weiterhin treu an ihrer Seite stehen!

Eure Patricia Goldschmidt



Erfolgreiche Reiterabzeichen-Abnahme

Am Wochenende vom 10.1 fand auf der Reitanlage die Abnahme verschiedener Reitabzeichen und des Basispasses statt. Den Basispass bestanden alle Teilnehmer mit Glanzleistung. Von den sieben Prüflingen waren fünf Mitglieder des RFV Roßdorf dabei: Wir gratulieren recht herzlich Noreen Engelhorn, Katharina Leger, Marie Goldschmidt, Anna Lenz und Charlotte Krüger!

Das Reitabzeichen der Klasse 10, welches in der Vergangenheit noch Steckenpferd hieß, wurde von Jonna Rundensteiner abgelegt. Jonna präsentierte den Richtern ihr Können an der Longe im Schritt und Trab. Ohne scheue beantwortet die Siebenjährige im Anschluss Fragen zur Pflege eines Ponys.

Julia Schwientek überzeugte die Richter mit ihrer guten Einwirkung auf dem zuerst spannigen Rusty. Sie erritt sich das Reitabzeichen 7, welches uns als großes Hufeisen wohl eher noch bekannt ist. Nach dem Reiten einer Dressuraufgabe in der auch das Überschlagen der Bügel im Trab gefordert war, musste Julia noch einen Slalom meistern und zwei Cavalettis überwinden. Auch Julia musste sich im Anschluss den Fragen der Richter stellen und konnte durch ein fundiertes Wissen überzeugen.



Hier freuen sich die Teilnehmer, die Richter und die Lehrgangsleiterin Dorina Wagner nach der bestanden Prüfung!



Das Reitabzeichen der Klasse 4 „dressurspezifisch“ wurde durch das Reiten einer Dressurreiterprüfung der Klasse L, das Überwinden von zwei Cavalettis sowie einer mündlichen Prüfung bestanden. Wir gratulieren herzlich unserem Mitglied Lisa Heck (unten) die eine super Prüfung ablegte mit den Noten 7,0 und 7,5.



Auch zwei externe Prüflinge durften wir an diesem Tag mit einer erfolgreich bestanden Prüfung nach Hause entlassen. Höhepunkt der Prüfung war die Abnahme des Reitabzeichens der Klasse drei. Unser



Vereinsmitglied Johanna Schmidt überzeugte hier in einer super gerittenen Prüfung der Klasse L **. In der Theorie konnte Johanna, Fritz Steinkrauß mit ihrem Wissen so überzeugen, dass dieser nur eine 8,0 geben konnte.

Generell wurde von den Richtern Fritz Steinkrauß und Christoph Hungerland das überdurchschnittlich gute Pferdmaterial und die exzellente theoretische Vorbereitung gelobt. Der reibungslose Veranstaltungsablauf mit einer super Verpflegung rundete das Event ab.

Katharina Leger mit ihrem Fuchspany



Lena Wörner auf Cosmic

Eure Dorina Wagner



Fortbildung „Reiten im Schulsport – Reiten im Ganztag“

Am 26.01.15 fand in Bruchköbel im Schulsportzentrum Main-Kinzig-Kreis (SSZ-MKK) eine Fortbildung des PSVH in Kooperation mit dem HKM und der Sportjugend Hessen für Lehrer und Trainer zu dem Thema „Reiten im Schulsport – Reiten im Ganztag“ statt. Die zahlreichen Teilnehmer, darunter Trainer, Richter und Lehrer, reisten aus ganz Hessen an. Die Fortbildung begann morgens in der Heinrich-Böll-Schule, Bruchköbel. Nach der Begrüßung durch Ernst Münz (Schulleiter), Ludwig Borowik (Direktor am Landesschulamts Hanau) und Georg Schäfer (Mitglied im Arbeitskreis Schulsport der FN) referierte Klaus Paul (Leitender Ministerialrat a.D., HKM) über neueste Untersuchungen bezüglich Ganztageschulen, G8/G9, Medienkonsum und Sportverhalten von Kindern und Jugendlichen. Die daraus resultierenden Konsequenzen für Schulen und Vereine wurden den Teilnehmern dargestellt. Die große Bedeutung von Pferden für Heranwachsende wurde herausgearbeitet und verschiedene Möglichkeiten und Wege der Umsetzung und Finanzierung von Projekten und AG's in der Schule erläutert.



Blick in die sehr gut gefüllte Halle mit den verschiedenen Stationen!





Nach der Mittagspause trafen sich die Teilnehmer im SSZ-MKK, Reitanlage des Reit- und Fahrvereins e. V., Roßdorf. Die Schüler der Talentfördergruppe Reiten des SSZ-MKK, unter der Leitung ihrer Lehrertrainerin Anette Reichelt, zeigten „Lernen an Stationen“ in bei-

spielhaften handlungsorientierten Unterrichtssequenzen. An vier verschiedenen Stationen sind Inhalte aus dem Kerncurriculum Sport übertragen auf Reitausbildung in praktischen Präsentationen erfahrbar gemacht worden. Das gegenseitige Lehren und Lernen bezog sich auf Lehrer/Trainer – Schüler – Teilnehmer, sodass die anwesenden Teilnehmer durch die Schüler in das Lernen einbezogen wurden.

Die thematischen Inhalte gingen von Aufwärmübungen nach Eckart Meyners über Bodenarbeit und Sitzschulung an der Longe nach klassischem Vorbild zu „Freiem Reiten“ in dressur- und springmäßiger Arbeit mit den Pferden über. So wurde gleichzeitig die allgemeine systematische Aufbauarbeit mit Reiter und Pferd demonstriert bis hin zu den Aufgaben der „Schülertrainer“ in der letzten Station. Als Schülertrainer ist zu verstehen, wenn Schüler „Schüler“ unterrichten und Rückmeldungen geben.

Da sich für diese Fortbildung so viele Interessierte meldeten und nicht alle angenommen werden konnten, ist eine zweite Fortbildung zu dieser Thematik geplant.

Euer Hanno für das Team um Anette Reichelt



An die Mitglieder des Reit-und Fahrvereins Rossdorf e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 7.03.2015

Liebe Mitglieder,

wir laden Euch herzlich ein zu unserer Jahreshauptversammlung im Gasthaus zum Schwanen, Hanauer Straße 12, in Roßdorf am

Freitag, den 27.03.2015 um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Jugendwarts
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Ergänzungswahl : 7.1 Kassierer
- 7.2 Jugendwart
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Ehrungen erfolgreicher Vereinsmitglieder
- Ausblick auf 2015
- Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wir freuen uns, Euch zahlreich an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit reiterlichem Gruß

Reit-und Fahrverein Rossdorf e.V.

Erhard Schneider, 1. Vorsitzender

